

**Mitteilungen des Gemeindevorstandes in der Sitzung der Gemeindevertretung  
von Limeshain am 16. Dezember 2003**

1. Dem Antrag auf Zuschuss für die Musik- und Kunstschule Büdingen hat der Gemeindevorstand aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde nicht zugestimmt. Nach Absprache und Bedarf stellt die Gemeinde kostenlos Räume zur Verfügung.
2. Der Gemeindevorstand hat ein unabhängiges Gutachten zur Bewertung des Mobilfunkstandortes im Talweg im OT. Rommelhausen in Auftrag gegeben. Das Gutachten wird von der Fachhochschule Gießen-Friedberg erstellt.
3. Einem Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet „Östl. der Waldsiedlung“ an eine ortsansässige Firma wurde zugestimmt.
4. Den Abrissanträgen für das Feuerwehrgerätehauses Himbach mit Scheune und für den Limeshof in Rommelhausen wurde vom Gemeindevorstand zugestimmt.
5. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag der Öffentlichen Ausschreibung und der Bauüberwachung für den Abbruch des ehem. Feuerwehrgerätehauses Himbach mit Scheune an das Architekturbüro Will vergeben. Bzgl. eines Konzeptes für die Park- und/ oder Grünfläche werden Honorarangebote eingeholt.
6. Der Gemeindevorstand hat der Neuvermietung der Gemeindewohnung in der Ronneburgstrasse 50 an einen Gemeindebediensteten ab dem 01.01.2004 zugestimmt, da der bisherige Mieter die Wohnung gekündigt hat.
7. Frau Anke Schmitt wird ab 01.01.2004 als Erzieherin für den Kindergarten Rommelhausen mit wöchentlich 30 Stunden eingestellt. Die bisherige Stelleninhaberin geht in den Ruhestand.
8. Durch das Anlegen von Altgrasstreifen auf verpachteten Gemeindeflächen im NSG „Im Russland in der Kuhweide vor Lindheim“ erhält die Gemeinde ca. 200.000 Ökopunkte. Die Maßnahme ist mit der Unteren Naturschutzbehörde und den Landwirten abgestimmt.

Limeshain, 16.12.03

Bürgermeister  
Adolf Ludwig